

Leserbrief zu „B 5 Ausbau bis 2014“ vom 09. Mai 2008

„Endlich bewegt sich was“ oder die „Unendliche Geschichte“ der leeren Versprechungen wird fortgeschrieben. Der Ausbau der Bundesstraße 5 zwischen Husum und Tönning soll nun schon 2014 abgeschlossen sein. Die B5-Verlegung zwischen Hattstedt und Bredstedt ist als Maßnahme des vordringlichen Bedarfs im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen enthalten. Solche vollmundigen Ankündigungen wurden uns jetzt schon mehrfach gemacht und scheinen kurz vor Wahlterminen besonders beliebt zu sein. Allerdings haben sie nicht nur bezüglich dieser Thematik eine geringe Halbwertszeit, denn die entsprechenden Einschränkungen wurden gleich vorgenommen:

- *Um das "ehrgeizige Ziel" zu erreichen, sollen die Planungsarbeiten eventuell an ein privates Unternehmen vergeben werden.* - Also selbst wer die Planung macht, ist noch nicht entschieden.
- *Wenn nicht weitere Einsprüche dies verhindern, würde das Ausbau-Projekt zwischen der Eider- und der Storm-Stadt gleichzeitig fertig mit der ebenfalls seit langem geplanten Ortsumgehung von Hattstedt nach Bredstedt.* - Also liebe Nordfriesen (insbesondere lieber Eiderstedter), nicht aufmucken, sonst sind wir die Schuldigen, wenn es dann doch nichts wird.
- *"Wir wollen eine leistungsfähige Westküsten-Strecke", betonte der Landrat. Für dieses Ziel müssen die Nordfriesen jedoch politisch am Ball bleiben, denn der Bundesverkehrswegeplan sei unterfinanziert, verschwieg Harrsen nicht.* - Na also – Geld ist also auch noch nicht vorhanden.
- Ach ja, dann sind da ja noch die Verbesserungen der Zugverbindungen auf der Marschbahn. Nur was verbessert sich für Nordfriesland, wenn die Bahnhöfe vor Ort nicht berücksichtigt werden und lediglich Expresszüge eine schnelle Anbindung der Insel Sylt garantieren? Damit ist die Pendlerproblematik und der hier arbeitenden Menschen keinesfalls gelöst!
- *"Nach jahrelangem Stillstand ist endlich die Chance gegeben für eine entscheidende wirtschaftliche Entwicklung in Nordfriesland", stellte der Wirtschaftsrat fest. Sektions-Sprecher Rickmer Johannes Topf betonte: "Wir sehen die wirtschaftlichen Anliegen Nordfrieslands bei Minister Austermann in besten Händen."* – Also, wer hatte in der letzten Legislaturperiode noch die absolute Mehrheit im Kreistag und ist mitverantwortlich für den Stillstand?
- *"Wir wollten Klarheit haben und die haben wir jetzt", erklärte gestern Nordfrieslands Landrat Dieter Harrsen in einem Pressegespräch im Kreishaus.* – Also, welche Klarheit ist damit wohl gemeint?

Für mich ist es klar: Es wird Zeit für einen Wechsel –damit die Handelnden vor Ort nicht immer nach Kiel oder Berlin schielen müssen, um von dort die vermeintlich besser bezahlten Einsichten zu erhalten.

Nur eine Wählergemeinschaft Nordfriesland, die unabhängig agieren kann, kann auch die Interessen der Menschen vor Ort entscheidend voranbringen. Ich werde dies durch mein Wahlverhalten am 25. Mai deutlich machen.

Hans-Jürgen Fröhlich, Breklum, www.hans-juergen-froehlich.de

Kreistagskandidat der Wählergemeinschaft Nordfriesland – Die Unabhängigen

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!